

ExtraSchicht

Die Nacht der Industriekultur

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

www.extraschicht.de

01. Juni 2024

10.05.2024 10:30 CEST

Schlägel & Eisen und der Zukunftsstandort Ewald laden zur ExtraSchicht ein

Bei der 22. ExtraSchicht am 01. Juni erwartet die Besucher:innen in Herten eine bunte Mischung aus kulturellem, musikalischen und kulinarischen Erlebnissen. Schlägel & Eisen und der Zukunftsstandort Ewald laden die ExtraSchicht-Gäste zu einem außergewöhnlichen Weitblick und zur Erkundung von „Lost Places“ ein.

Einfach Pütt

Die ExtraSchicht auf Schlägel & Eisen hautnah und gleich aus mehreren Perspektiven erleben: Ob aktiv beim bunten Programm mitmachen, als Zuschauer:innen den Live-Acts und Multimedia-Präsentationen auf einer XXL-Leinwand folgen oder einen Blick von hoch oben auf das Gelände werfen – das entscheidet jeder Gast selbst. Exklusiv zur ExtraSchicht bringt ein Autokran die Gäste sicher in einem Arbeitskorb in luftige Höhen. Von dort genießt man einen spektakulären und außergewöhnlichen Weitblick auf das Ruhrgebiet und das Pütt-Gelände. Eines steht fest: Es wird nicht langweilig, denn die ExtraSchicht auf Schlägel & Eisen bietet ein vielfältiges Programm. Sowohl für die Jüngsten als auch für jung gebliebene gibt es viel zu entdecken. So dürfen sich die ExtraSchicht- Besucher:innen auf eine bunte Mischung aus kulturellen, musikalischen und kulinarischen Erlebnissen freuen. Nicht zu vergessen: Das große Höhenfeuerwerk.

Zechen-Kultur 2024

In Kooperation mit der Stadt Herten und der Motorworld als Eigner der meisten Bestandsgebäude präsentiert Ewald das Thema Bergbau zur ExtraSchicht auf einzigartige Weise. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen, Räume und Gebäude abgesichert – deshalb sind für Gäste erstmals außergewöhnliche „Lost Places“ zugänglich. Walk-Acts greifen Themen der Bergbaugeschichte auf und die Zechengebäude werden kunstvoll illuminiert, um so die Wahrzeichen der Industriekultur ins rechte Licht zu rücken. Der Oldtimer-Bus bringt die Besucher:innen bis auf das oberste Plateau der Halde Hoheward, dort ist ein etwa 25-minütiger Aufenthalt vorgesehen. Vor Ort liefert Euch ein „Ruhrpott-Guide“ Entertainment und Infos auf Ruhrdeutsch. Anmeldung und Ticketausgabe erfolgt im RVR-Besucherzentrum. Die Teilnahme ist nur nach Vorlage eines gültigen ExtraSchicht-Tickets möglich. Ein Highlight zum Schluss wird das musikalische Höhenfeuerwerk sein, spektakulär arrangiert aus Feuer, Farbe und Musik. Prachtvolle Goldflimmer, gleißende Silberpalmen, blinkende Sterntaler und ein imposantes Finale dürften für zahlreiche Ahs und Ohs sorgen.

Spielort-Hopping mit dem Shuttlebus

Das innovative Mobilitätskonzept der ExtraSchicht eröffnet den Gästen die Möglichkeit, mühelos zwischen den verschiedenen Standorten und Städten zu wechseln. Das Mobilitätsangebot beinhaltet kostenlose Shuttlebusse, die am Veranstaltungstag von 18 bis 2 Uhr am Folgetag verfügbar sind, sowie freie Fahrt im ÖPNV im Tarifraum des VRR und des Teilraums Ruhr-Lippe des

Westfalentarifs (2. Klasse) ganztägig am Veranstaltungstag und bis 7 Uhr am Folgetag.

Ticketinfos

Jetzt im Vorverkauf kosten die Tickets 20 € (16 € ermäßigt). Inhaber:innen der RUHR.TOPCARD (an ausgewählten Verkaufsstellen/Onlineshop) bzw. der RuhrKultur.Card (nur Onlineshop) erhalten 10 € Rabatt (bis 31. Mai). Das Ticket an der Tageskasse am 01. Juni kostet 24 €.

Die Ruhr Tourismus GmbH ist Projektträger der ExtraSchicht und verantwortlich für das Projektmanagement. Die Projektpartner sind der Regionalverband Ruhr und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Gefördert wird die ExtraSchicht 2024 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der RAG-Stiftung sowie der RAG Montan Immobilien GmbH.

Weitere Informationen zu den Spielorten und dem Programm finden Sie auf der offiziellen Website der ExtraSchicht: www.extraschicht.de

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)

- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151